



NR.1

BUKO-SPEZIAL

INFAM

INTERESSANTE NEUIGKEITEN FÜR ALLE BUKO-TEILNEHMERINNEN

Gerüst weg? Tut was!

Der kulturelle Verfall in Deutschland hat viele Gesichter. Theaterbühnen werden geschlossen, Willy Millowitsch ist tot und die Berliner Gedächtniskirche kann sich auch keinen Turm mehr leisten. Jährliches Zeugnis dieses schleichenden Werteverfalls ist das stets neue Buko-Gerücht, im nächsten Jahr solle das historische Gerüst am Altenberger Dom entfernt werden.

Die INFAM sagt STOP! Das kulturelle Erbe Altenbergs muss erhalten bleiben. Auch zukünftige Buko-Generationen sollen sich an den feingliedrig, filigranen Stahlfachwerkbauten des letzten Jahrhunderts erquicken können. Die INFAM-Redaktion fordert Peer Steinbrück und Kardinal Meisner auf sich für den Erhalt des Gerüsts mit ganzem Körpereinsatz einzubringen. Sie sollen sich zusammenschließen und eigene Grenzen überschreiten, um für das Gerüst zu kämpfen. UN-Generalsekretär Kofi Annan soll umworben werden, damit das kulturelle Vermächtnis des Industriezeitalters nachfolgenden Generationen zugänglich bleiben kann. Hierzu bietet sich an im Rahmen der Bewerbung des nahegelegenen Ruhrgebiets um den Titel der Kulturhauptstadt 2010 die UNESCO aufzufordern, das Gerüst zum Weltkulturerbe zu erklären. In einer Petition wird das Land NRW aufgefordert, das Gerüst unter Denkmalschutz zu stellen und mittelfristig den blickverstellenden Altenberger Dom abzureißen. Die Unterschriftenlisten zur Unterstützung der Petition liegen in der INFAM-Medialounge aus.

Morgen in der nächsten Ausgabe mehr zum Gerüst:
Die Schraube und ihre Mutter (KjG-Portrait)



Klar zu sehen: Schandfleck Backsteinbau stört die Aura des Gerüsts

Richtigstellung

Alcopops in aller Munde

Durch einen fatalen Fehler ist in der letzten INFAM-Ausgabe 1/04 im Kommentar von Holger Witting nach dem ersten noch richtigen Sätzen ein falscher Text abgedruckt worden. INFAM bedauert diesen Irrtum. Nach der noch richtigen Einleitung "Seit einigen Monaten sind diese hippen Modegetränke auf dem Markt, und besonders in Diskotheken werden sie zu horrenden Preisen gekauft und verköstigt. Letztens war ich auch dabei und habe für 4 Euro die Flasche Rigo getrunken." muss der weitere Text natürlich lauten: "Wer schlau ist, kauft sie daher für etwa 1.50 Euro im Supermarkt. Und auch so mancher KJG-Jugendtreff mit fittem Getränkewart ist sicher gern bereit, in noch viel schönerer Atmosphäre als eine Disco sie bieten kann, einen faireren Preis zu machen."



Holger Witting - rigoros

DIE QUAL KOMMT: AACHEN HOLT DEN POKAL ++ ALTENBERGER GERÜSTSTURZ IN ALLER MUNDE